

Produktname: DDX21 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01900**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonaler Antikörper
Form	Flüssig
Konzentration	0,28 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsgereinigt

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW: 87 kDa; Observed MW: 87 kDa

Antigen-Informationen

Genname	DDX21
Alternative Namen	GUA; GURDB; RH-II/GU; RH-II/GuA
Gen-ID	9188
SwissProt ID	Q9NR30
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen DDX21

Hintergrund

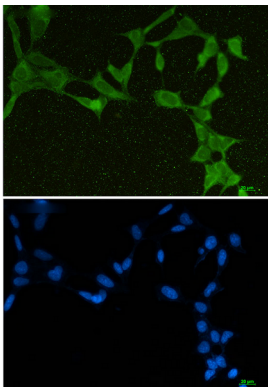
Eine RNA-Helikase, die als Sensor des Transkriptionsstatus der RNA-Polymerasen (Pol) I und II fungiert: Sie fördert die

Prozessierung ribosomaler RNA (rRNA) und die Transkription durch Polymerase II (Pol II) (PubMed:25470060). Sie bindet verschiedene RNAs, darunter rRNAs, snoRNAs, 7SK und in geringerem Maße auch mRNAs (PubMed:25470060). Im Nukleolus lokalisiert sie sich am rDNA-Locus, wo sie direkt an rRNAs und snoRNAs bindet und deren Transkription, Prozessierung und Modifikation fördert. Sie ist für die 2'-O-Methylierung der rRNA erforderlich, möglicherweise durch die Förderung der Rekrutierung der spät wirkenden snoRNAs SNORD56 und SNORD58 an präribosomale Komplexe (PubMed:25470060, PubMed:25477391). Im Nukleoplasma bindet es an 7SK-RNA und wird an die Promotoren von Pol-II-transkribierten Genen rekrutiert. Es wirkt, indem es die Freisetzung von P-TEFb vom inhibitorischen 7SK-snRNP in Abhängigkeit von seiner Helikaseaktivität erleichtert und dadurch die Transkription seiner Zielgene fördert (PubMed:25470060). Es fungiert als Cofaktor für die JUN-aktivierte Transkription und ist für die Phosphorylierung von JUN an Ser-77 erforderlich (PubMed:11823437, PubMed:25260534). Es kann doppelsträngige RNA entwinden (Helikase) und einzelsträngige RNA falten oder eine Sekundärstruktur einführen (Faltase) (PubMed:9461305). Es ist an der rRNA-Prozessierung beteiligt (PubMed:14559904, PubMed:18180292). Kann an spezifische miRNA-Haarnadelstrukturen binden (PubMed:28431233).

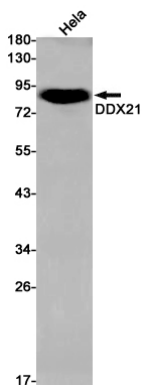
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Immunocytochemische Analyse von DDX21 (grün) in 293T unter Verwendung des DDX21-Antikörpers und DAPI (blau).



Western-Blot-Analyse von DDX21 in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines DDX21-Antikörpers.